

Presse-Information

22. Februar 2019

Hamburger Hochbahn AG

Christoph Kreienbaum
Pressesprecher
Büro: 040/32 88-21 21
Mobil: 0178/628-21 21
presse@hochbahn.de

U3: Freie Fahrt zwischen Berliner Tor und Rathaus

- **Sperrung endet am Sonntag, 24. Februar, Betriebsschluss**
- **Fahrgäste profitieren von größerer betrieblicher Flexibilität**

Nach einer vierwöchigen Sperrung fährt die U3 ab Montag, 25. Februar, Betriebsbeginn auch wieder zwischen den Haltestellen Rathaus und Berliner Tor. Die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) konnte die Arbeiten planmäßig abschließen.

Schwerpunkt der Arbeiten war der Einbau einer zusätzlichen Weiche zwischen den Haltestellen Hauptbahnhof Süd und Mönckebergstraße. Künftig können die Fahrgäste auch bei einer temporären Unterbrechung in der Innenstadt verlässlich den Knotenpunkt Hauptbahnhof erreichen. Bisher konnten die Züge aus Richtung Barmbek bei einer Störung nur bis zur Haltestelle Berliner Tor fahren.

Gleichzeitig wurden auf dem Abschnitt zwischen den Haltestellen Hauptbahnhof Süd und Mönckebergstraße Schwellen, Schotter und Stromschienen erneuert. Die HOCHBAHN führt regelmäßig Gleisbau- und Weichenarbeiten durch, um den hohen Sicherheitsstandard des Hamburger U-Bahn-Netzes zu erhalten und weiter zu verbessern.

Die 1911 gegründete Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befördert mit ihrem eigenen Fahrzeugpark aus mehr als 250 U-Bahnen und 800 Bussen über 1,2 Millionen Fahrgäste täglich. Dabei bedient die HOCHBAHN als einer von 34 Partnern im Hamburger Verkehrsverbund (HVV) über 1.400 Haltestellen und ist das größte Verkehrsunternehmen im HVV-Einsatzgebiet. 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten bei der HOCHBAHN rund um die Uhr für einen attraktiven öffentlichen Personennahverkehr und bequeme, zukunftsorientierte Mobilität in Hamburg.